



So 27. Sept. – So 25. Okt. 2015

Zeitgenössische Kunst aus Liechtenstein.

Ein Projekt des BBKL, Berufsverband bildender KünstlerInnen in Liechtenstein, in Zusammenarbeit mit den kommunalen Kulturhäusern in Liechtenstein

DOMUS

Landstrasse 19 / 9494 Schaan

GASOMETER

Dorfstrasse 24 / 9495 Triesen

ALTER PFARRHOF

Egerta 11 / 9496 Balzers

KÜEFER-MARTIS-HUUS

Giessenstrasse 14 / 9491 Ruggell

PFRUNDBAUTEN

Heragass 2 / 9492 Eschen

KULTURHAUS RÖSSLE

Peter-Ei-Paul Str. 43 / 9493 Mauren



DOMUS, SCHAAN

Barbara Bühler

Hermey Geissmann

Arno Oehri

Martin Walch

Vernissage-Bus, So, 27. Sept., Schaan ~ domus ~ Richtung Oberland, 12.30 stündlich & retour

Weiter wüten ...

In Bildern, Worten und Klängen. Vier Zeitzeugen globaler Spannungsfelder. Die Arbeiten der vier Teilnehmer stehen im Dialog zu- und untereinander, setzen Zeichen, Zäune, Grenzen. Quer durch Zeit und Raum, lassen Geschehenes, Verborgenes, Vergessenes erahnen. Sehnsucht nach Unversehrtheit nach menschlichem Mass. Intuitive Standbilder mit beunruhigender Kraft weisen auf Ereignisse hin - ein Unbehagen um das Wissen der Ungewissheit. Der wütenden Zerstörung, der lähmenden Ohnmacht trotzen - trotzdem weiter machen.

Im Nebenraum

Die DKL, Dokumentationsstelle Kunst in Liechtenstein, sowie der BBKL, stellen sich intermedial vor. Der BBKL zeigt seine Jahresgrafiken.

www.domus.li



GASOMETER, TRIESEN

Helena Becker

Lilian Hasler

Arthur Jehle

Evi Kliemann

Gertrud Kohli

Veronika Matt

Raum - Licht - Malerei

Installationen, Skulpturen, klein- und grossformatige Malereien und Papierarbeiten.

Die sechs Kunstschaffenden zeigen Arbeiten aus ihren unterschiedlichen Schaffensbereichen. In den Hallen und Räumen des Gasometers präsentieren sich die Arbeiten in dialogischer Weise. Durch das zufällige Zusammentreffen unterschiedlichster KünstlerInnen entstehen neue Blickwinkel.

www.gasometer.li



ALTER PFARRHOF, BALZERS

Ursula Batliner

Katharina Bierreth-Hartungen

Barbara Geyer

Evi Kunkel

Hanna Roeckle

Hanni Schierscher

Arbeiten für den Ort

Die sechs Künstlerinnen zeigen Arbeiten, die eigens für die Ausstellung im Alten Pfarrhof entstanden sind und auf die Besonderheiten dieses Ortes eingehen.

Im alten Pfarrhaus: Ursula Batliner, Barbara Geyer, Evi Kunkel, Hanna Roeckle, Hanni Schierscher

Im alten Pfarrstall: Katharina Bierreth-Hartungen, Hanni Schierscher

www.alter-pfarrhof.li



KÜEFER-MARTIS-HUUS, RUGGELL

Fauzie As'ad
Hansjörg Quaderer
Sunhild Wollwage



PFRUNDBAUTEN, ESCHEN

Evelyne Bermann
Ingrid Delacher
Andreas Oesch
Martin Wohlwend
Carol Wyss



KULTURHAUS RÖSSLE, MAUREN

Dagmar Frick-Isplitzer
Beate Frommelt
Adam Gliński
Ruth Gschwendtner-Wölfle
Patrick Kaufmann

Vernissage-Bus, So, 27. Sept., Schaan ~ domus ~ Richtung Unterland, 12.30 stündlich & retour



gehen / sammeln / kreisen

benennt ein inhaltliches Kontinuum, worin sich die Künstlerin Sunhild Wollwage und die Künstler Fauzie As'ad sowie Hansjörg Quaderer finden und bewegen.

Kulturtenn, Aufgang, Dachstock Fauzie As'ad
Kulturtenn und Aufgang Hansjörg Quaderer
Werkstatt, Aufgang und erster Stock Sunhild Wollwage

Mystische Superheldinnen unter Druck machen Schulden und flüchten durchs Oval

Werke und Installationen individuell konzipiert für die Pfrundbauten.

Evelyne Bermann Oval - Objekte aus Acrylglas & Farbstiftzeichnungen
Ingrid Delacher Superheldinnen - Skulpturen
Andreas Oesch Mystische Reihe - Malerei & Mixed Media
Martin Wohlwend Schulden - Installation
Carol Wyss Installation aus Druckgrafik

www.kmh.li

www.eschen.li

Vernissage im domus

Sonntag, 27. Sept. 2015, 11 Uhr

Begrüßung: Daniel Hilti (Vorsteher)
Ansprache: Dr. Johann Feichter (Präsident bbkl)
Vocaleria (Gesang unter der Leitung von Karl Marxer)
Apéro

Alle anderen Häuser sind ab 12.30 geöffnet.
Imbissmöglichkeiten.

Je ein Bus fährt im Stundentakt vom domus in Schaan zu den Kulturhäusern in Richtung Ober- und Unterland.

Bus-Takt: 12.30, 13.30, 14.30 15.30, 16.30

Begleitprogramm

Zur langen Nacht der Museen, 3. Okt. 2015, erscheint der Katalog zur 1. bbkl-triennale.

Weitere Programmpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Angaben auf der Webseite des jeweiligen Kulturhauses.

Öffnungszeiten

Freitag, 16-20 Uhr; Sa + So, 14-18 Uhr
Lange Nacht der Museen: Sa, 3. Okt. 2015, 18 - 1 Uhr nachts (!)

Im Haus sein & zu Hause sein

5 Perspektiven

Estrich «Dachgespinst» - Fadeninstallation
1. Stock / 5 Zimmer 5 Niederlassungen, individuell eingerichtete Kunstwohnzimmer, die über die Arbeit des einzelnen Kunstschaffenden Aufschluss geben.
Tenn «Schaukasten»
Eingang / Treppenhaus «Ein Gang» - «Zeitfenster»
Foyer «Vor-Raum» Installationen
Keller «Vorratskeller»
Aussenbereich freies Spiel der Kräfte

Hinweis: Die Ausstellung endet im Kulturhaus Rössle bereits am Samstag, 24. Oktober



www.kulturhaus.li